

GEMEINDEBRIEF

März - Mai 2024



EVANGELISCHE
KIRCHE IN
GRÖTZINGEN



Akzente in der Passions- und Osterzeit - Konfis aktiv - Berichte

ENTSETZT EUCH NICHT!

Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. So lautet der Monatsspruch für März, der am Ende des Markusevangeliums steht.

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Der Stein ist weggerollt. Das Grab ist leer, das Entsetzen groß! Eine Zumutung! Nichts wie weg – müssen die Frauen gedacht haben an diesem ersten Ostermorgen. Die Jüngerinnen Jesu sind verstört. Was hier geschehen ist, kann ja auch kein Mensch verstehen. Das leere Grab ist so unbegreiflich und löst Ängste aus. Das leere Grab ist zwar kein Beweis, aber doch ein Symbol für die Auferstehung. Das leere Grab knüpft an das irdische Leben von Jesus an und ist zugleich ein Neuanfang. Eine neue Dimension, der Anfang einer ganz neuen Zeit. Eine besondere Botschaft für alle Zeiten.


Immer wieder sonntags beginnt eine neue Woche, die uns an die Auferstehung erinnert, an die Neuschöpfung der österlichen Welt. Doch lassen wir uns heute überhaupt noch berühren von diesem Rhythmus, von der Osterbotschaft, von diesem Zweiklang zwischen Irdischem und Göttlichem?

Lasst uns uns gerade jetzt an Ostern mal wieder auf die Suche nach göttlichen Spuren in uns machen. Ostern, die Auferstehung ist eine besondere Zeit und Chance dazu.

Durch die Auferstehung wird die vermeintlich festgezimmerte „Grenze“ zwischen Leben und Tod aufgehoben. Das ist für uns immer wieder eine Herausforderung, der Grenzenlosigkeit unseres Daseins nachzuspüren. Denn viele Grenzen entstehen allein in unseren Köpfen.

Es fällt uns schwer zu akzeptieren, dass wir vieles zwischen Himmel und Erde einfach nicht erklären können. Mit unserem Verstand stoßen wir ständig an Grenzen, die unser Herz mühelos überwindet. Wir sollten den Stein des Verstandes einfach mal wegrollen und uns auf Ostern und Gott einlassen! Das Wirken Gottes ist und bleibt ein Mysterium, das wir nicht erklären können. Ostern ist eine Suche, eine Bewegung, ein Osterspaziergang im übertragenen Sinne.

So wünsche ich Ihnen, dass jede und jeder von Ihnen ein ganz besonderes Osternest in sich findet, das gut gefüllt ist mit Vertrauen, Glaube, Hoffnung, Liebe und Lebensfreude.



An dieser Stelle teile ich Ihnen auch mit, dass ich von Anfang Mai bis Ende Juli an einem Studienaufenthalt in Argentinien teilnehmen werde. Ich knüpfe damit an Erfahrungen aus meiner Studienzeit an, als ich ein Jahr in Buenos Aires studiert habe und will die Arbeit der evangelischen Kirche in Argentinien heute genauer kennen lernen. Für die Vertretungen ist gesorgt und Ende Juli bin ich wieder zurück.

Herzliche Grüße,
Ihr Pfarrer Markus Wittig

Inhalt

An(ge)dacht	2	Kinderseite	16
Religion für Neugierige	5	Jubilare - Freud und Leid	18
Akzente Passions-/Osterzeit	6	Kirchenmusik Konzert	20
Aus der Landeskirche	7	Ausblick	21
Konfis aktiv	8	Termine	22
Berichte	10	Impressum	26
Einladungen	13	Gruppen/Kreise	27
Aktionen	14	Kontakt	28

für Neugierige RELIGION

PLATZ FÜR HOFFNUNG

„Kann ich trotz der ganzen Katastrophen glauben?“ Die Antwort auf unsere Frage finden wir am Frankfurter Flughafen. Es gibt dort eine Art Haftanstalt, wohin unter anderem Menschen gebracht werden, die hier ohne gültige Papiere landen. In einem Schnellverfahren wird entschieden, ob der Asylantrag Chancen hat und der Mensch nach Deutschland einreisen darf. In vielen Fällen ist die Antwort: nein. So ging es auch Frau Dube, die eigentlich anders heißt. Ihre Geschichte ist wahr, aber anonymisiert.

Ein paar Tage nach der Entscheidung sah ein Mitarbeiter Frau Dube. Sie lächelte. In so einer Situation lächeln zu können, das sei bewundernswert. Sie habe wirklich Kraft. Sie sagte in Anlehnung an ein Jesuswort: „Gott kümmert sich um uns. Wenn er sich um die Vögel am Himmel und die Blumen auf der Erde kümmern kann, warum dann nicht auch um uns.“ Frau Dube konnte trotz der Katastrophen in ihrem Leben glauben. Glauben entsteht nicht, weil es einem Menschen so gut geht oder weil die Welt so paradiesisch wäre. Im Gegenteil wirkt Glauben oft dann besonders stark, wenn alles schlecht und bedrohlich ist. Glauben ist trotzig.

Auch die Jüngerinnen und Jünger Jesu waren trotzig. Jesu Tod am Kreuz hat sie nicht endgültig abgeschreckt. Sie haben trotzdem geglaubt. Gut, er ist ihnen als Auferstandener erschienen. Aber wie lesen wir diese Geschichten heute? Wir Menschen haben die Fähigkeit,

trotz aller Katastrophen zu glauben. Die Jünger und Jüngerinnen waren erst einmal in sich zusammengebrochen, doch sie gaben nicht auf und ließen den Tod nicht das Ende sein. Jesus war tot und ist es bis heute. Die Christen nennen ihn den Auferstandenen, trotzdem.

Warum manche glauben und andere nicht, ist ein Geheimnis. Traditionell finden Menschen durch Verkündigung (Predigt) und Sakramente (Taufe und Abendmahl) zum Glauben. Aber auch ohne die Kirche können wir Menschen daran arbeiten, dass andere glauben. Es ist wie bei der Erziehung von Kindern: Vorleben führt zu Nachahmung, Geborgenheit führt zu Zutrauen in die Welt.

Dass wir Menschen so etwas wie Glauben empfinden können, ist ein evolutionärer Vorteil. Wie sonst sollten wir uns motivieren, immer wieder aufzustehen? Katastrophen sind allgegenwärtig. Auch ein glückliches Leben endet in der Katastrophe des Todes, führt dazu, dass wir irgendwann nicht mehr aufstehen können. Es ist nicht nur möglich, trotz Katastrophen zu glauben, sondern auch nötig. Ansonsten lassen wir der Katastrophe das letzte Wort.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

AKZENTE IN DER PASSIONS- UND OSTERZEIT

Dieses Jahr gibt es eine **Passionsandacht, am 6. März um 19 Uhr** in der Kirche. Unter dem Thema „**Zuflucht finden**“ überlegen wir, wo und wer uns in Bedrohungen und Gefährdungen Zuflucht gibt und wo wir uns geborgen fühlen können.

Und am **22. März** laden wir **um 20 Uhr** zu „**Musik und Passion**“ in die Kirche ein.

Bei der **Jubelkonfirmation am 17. März um 10 Uhr** sind uns alle herzlich willkommen, die vor 50, 60, 65 und 70 Jahren konfirmiert wurden.

Am Palmsonntag, **24 März, gibt es um 18 Uhr** eine Abendandacht mit dem Angebot der Einzelsegnung.

An Gründonnerstag, **28. März, feiern wir um 18 Uhr** einen Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Kirche. Sie alle sind eingeladen, sich an den letzten Abend Jesu vor seinem Tod zu erinnern.

Den Todestag Jesu begehen wir mit unserem Abendmahls-gottesdienst an **Karfreitag, 29. März, um 10 Uhr** in der Kirche.

Am **Ostersonntag, 31. März, um 6:30 Uhr** feiern wir die Auferstehung Jesu in einer Ostermorgenandacht „**Vom Dunkel zum Licht**“ in der Kirche (Achtung: In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit!). Und **um 10 Uhr** findet der **Ostergottesdienst** in der Kirche statt.

Am **Ostermontag, 10. April**, sind Sie alle herzlich **um 10 Uhr zu einem Gottesdienst** ins Martin-Luther-Haus eingeladen.

Bei diesen Gelegenheiten können Sie dem Tag und der jeweiligen Woche noch mal einen besonderen Akzent geben.

DAS LEID ERNST NEHMEN UND DARAUS LERNEN

Pressemitteilung der Landesbischöfin Heike Springhart und Oberkirchenrat Urs Keller zu den Ergebnissen der ForuM-Studie

Karlsruhe. „Wir müssen uns den erschütternden Geschichten der Betroffenen stellen. Auch in unserer Kirche und Diakonie war der Umgang mit Übergriffen und sexualisierter Gewalt lange Zeit von Versagen und Wegsehen geprägt“, erklären die badische Landesbischöfin Heike Springhart und Oberkirchenrat und Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Baden, Urs Keller, angesichts der Veröffentlichung der Ergebnisse einer deutschlandweiten Studie zu sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie.

Am heutigen Donnerstag (25.1.) hat der Forschungsverbund ForuM (Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland) die Ergebnisse einer seit 2020 laufenden Studie der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Wir erhoffen uns von der Studie detaillierte und fundierte Erkenntnisse, die helfen, das zerstörerische Geflecht von sexualisierter Gewalt besser zu verstehen“, so Springhart und Keller. „Wir nehmen uns das Leid, das Menschen angetan wurde, zu Herzen. Es trifft uns als Kirche und Diakonie ins Mark. Das Vertrauen der betroffenen Personen wurde hier auf schreckliche

Weise missbraucht. Die Ergebnisse der Studie sollen unsere Aufmerksamkeit für das Thema erhöhen und helfen uns hoffentlich dabei, entscheidende Schritte weiterzukommen im Sinne einer an den Betroffenen orientierten Haltung und eines ebensolchen Umgangs mit sexualisierter Gewalt.“

Die badische Landeskirche hat nach Aktenlage 88 Beschuldigte und 178 betroffene Personen anonymisiert an den Forschungsverbund gemeldet. Die Fälle sexualisierter Gewalt fanden zwischen 1946 und 2020 in Gemeinden und (stationären) Einrichtungen von Kirche und Diakonie statt.

„Die ForuM-Studie hat gezeigt, dass das Dunkelfeld weiter sehr groß ist. Kirche und Diakonie haben sicherlich noch nicht alle Fälle aus den Akten identifiziert und viele Betroffene haben sich nicht oder noch nicht gemeldet. Wir erwarten, dass durch die Arbeit der neuen unabhängigen regionalen Aufarbeitungskommissionen weitere Fälle bekannt werden“, erklären Heike Springhart und Urs Keller.



**EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN**

KONFIS BACKEN 5000 BROTE FÜR DIE WELT

Am Samstag, 2.12.2023, waren zehn Konfirmanden und Konfirmandinnen der Evangelischen Kirchengemeinde Grötzingen bei der Bäckerei Weber in Durlach-Aue eingeladen, um Brote zu backen. Diese wurden dann am Sonntag nach dem Gottesdienst gegen eine Spende abgegeben. Die Spenden kamen „Brot für die Welt“ für Ausbildungsprojekte in Afrika, Südamerika und Asien zu Gute. Die Aktion heißt „Konfis backen 5000 Brote“.

Die Konfirmanden fuhren von Grötzingen zur Bäckerei Weber. Dort angekommen, ging es direkt los. Nachdem der Kartoffelbrot-Teig geknetet war, wurde er in 450 g Stücke abgestochen und die Brotlaibe geformt. Anschließend wurden die Laibe für 30 Minuten in einen Gärschrank gegeben, währenddessen wurden die Walnuss-Rotwein-Brote für den Ofen vorbereitet. Um die Wartezeit zu überbrücken, durften sich die Konfirmanden Dambedeis und Brezeln backen. Nachdem die 180 Brote fertig gebacken waren, wurden sie jeweils mit Salzwasser eingepinselt und in Boxen verpackt. Anschließend ging es zurück zur evangelischen Kirche in Grötzingen, wo die Brote bis zum nächsten Morgen gelagert wurden. Am nächsten Morgen wurden die Brote durch die Konfirmanden in der Kirche gegen eine Spende abgegeben. Dabei kam ein Betrag von 565,- € zusammen, der an



„Brot für die Welt“ überwiesen wurde. Ein herzliches Dankeschön geht an Bäcker Weber für die großzügige Unterstützung der Aktion.

Lukas Knoth, Konfirmand



KONFIRMAND:INNEN 2024



Konfirmand:innen auf der Wochenendfreizeit auf der Aschenhütte, Oberes Gaistal im Oktober 2023

Konfirmation 2024

Am 4.+5.Mai werden konfirmiert:

Tino App - Britta Aschenbrenner - Nele Benz - Jana Benz - Amy-Lee Biebsch -
Hanna Cramer - Leonard Gebhard - David Genz - Jan Günter - Lotta Jäger - Lilly
Kleiber - Lukas Knoth - Michael Leisle - Vincent Mittenzwey - Matti Nagel - Thomas
Patzig - Eric Rösch - Rosa Schabel - Adrian Scheidt - Elin Schreiter - Julius
Ummenhofer - Amelie Weiß - Sascha Wolik - Mirja Zeilmann

Auf dem Foto fehlen: Leni Krauß – Leon Platzer – Clara Wellenreuther

FESTMUSIK UND VERABSCHIEDUNG

Mit Pauken und Trompeten feierte die Gemeinde den Gottesdienst am ersten Weihnachtstag. "Jauchzet! Frohlocket!" so erklang es von der Empore, gesungen vom Kirchenchor unter der Begleitung des Grötzingner Kammerorchesters. Weitere Stücke aus Bachs Weihnachtsoratorium und die Sinfonia und Pifa (Hirtenmusik) aus Händels Messias umrahmten den festlichen Gottesdienst. Ausdrücklicher Dank von Pfarrer Wittig galt Gerhard Jügel, der die Gemeinde nicht nur an diesem Tag sondern auch die letzten 20 Jahre mit schöner Musik erfreut hat und das in einem Nebenamt. Auch Karlwilhelm Kühn, der für den Kirchenchor sprach, sah den Festgottesdienst als Höhe-

punkt, was sich zukünftig wohl nicht so schnell wiederholen wird. Denn mit einem weinenden Auge verabschiedete sich Gerhard Jügel in diesem Gottesdienst als Chorleiter des evang. Kirchenchores. Er hob die kontinuierliche Arbeit im Chor und den Einsatz seiner Familie hervor, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre. Zukünftig wird er sich auf die Arbeit im Ökumenischen Chor konzentrieren. Die Gemeinde dankte mit stehenden Ovationen und ließ den Gottesdienst mit dem festlichen Schlusschoral aus dem Weihnachtsoratorium ausklingen.

Christiane Jäger



Foto: Ulrich Jäger

Weitere Fotos zum Festgottesdienst unter www.eki-groetzingen.de/gemeindeleben, hier finden sie den Link zum Bericht und der Fotogalerie oder benutzen sie den QR-Code.



KIRCHENCHOR

Als neue Dirigentin begrüßen wir Eva Lichtenberger sehr herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Die Proben sind wie bisher donnerstags um 20 Uhr im Gemeindesaal. Neue Sängerninnen und Sängern sind immer willkommen!



EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT IM POSAUNENCHOR

Die Menschen sind heutzutage mobiler, ob sie es wollen oder nicht. Insbesondere der Arbeitsmarkt fordert von vielen ein hohes Maß an Mobilität und Flexibilität. Dass man z.B. in einem Unternehmen eine Ausbildung beginnt und dort bis zum Renteneintritt arbeitet, ist immer seltener. Ähnlich ist es auch bei ehrenamtlichen Aktivitäten. Umso mehr freut es uns, dass der Evang. Posaunenchor unserer Gemeinde durch das langjährige Engagement von vielen getragen wird. Ein festlicher Gottesdienst im Dezember 2023 bildete den Rahmen für die Ehrung von Bläserinnen und Bläsern, die bereits seit Jahrzehnten im Evang. Posaunenchor aktiv sind.

Klaus Schübel – Ehrung für 60 Jahre
Andreas Bender – Ehrung für 40 Jahre
Silke Handt – Ehrung für 10 Jahre

Katharina Grotner von der Badischen Posaunenarbeit hat die Ehrungen vorgenommen. Wir danken Klaus Schübel, Andreas Bender und Silke Handt für ihren unermüdlichen Einsatz über viele Jahre. Gottes Segen begleite sie und den gesamten Posaunenchor auch weiterhin.



Foto: Gerda Arzet

WANDERGRUPPE DANKT HERRN DR. ERWIN KATER

Jeden dritten Freitag im Monat trifft sich morgens eine muntere Schar von Frauen und Männern in Wanderkleidung beim Bahnhof Grötzingen, um mit Bahn und Bus zu einem neuen Wanderziel aufzubrechen. Herr Dr. Kater hat diese Wandergruppe auf Anregung der Pfarrgemeinde vor rund 10 Jahren initiiert und bis vor kurzem mit großem Engagement geführt, so dass sich immer wieder neue Wandersleute anschlossen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es dann entweder in die nähere Umgebung, ins Albgau oder in den Nordschwarzwald in einem Umkreis von der Hornisgrinde über Baiersbronn bis Bad Liebenzell. Ein weiteres wunderbares Wandergebiet war dabei das Gebiet des Kraichgaus bis hin nach Eppingen und Sternenfels.

Herr Dr. Kater brauchte in der Regel keine Wanderkarte und führte uns immer problemlos ans Ziel. Immer wurde als Zwischenstation oder am Ziel eine Gaststätte angesteuert, um sich zu stärken und gesellige Gespräche zu führen.

Lieber Herr Dr. Kater, die Wandergruppe und die Pfarrgemeinde bedanken sich ganz herzlich für die vielen wunderschönen und erlebnisreichen Wanderungen, die uns in guter Erinnerung bleiben werden. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie künftig beim Mitwandern wiedersehen dürften.



Foto Siegfried Bauch, links im Bild Dr. Kater

Inzwischen wurde der Wanderstab an Siegfried Bauch weitergegeben. Auch ihm danken wir sehr herzlich für seine Bereitschaft und für die bisher geführten Wanderungen. Wir freuen uns auf den nächsten dritten Freitag.

Rainer Ehmann

„TREFF BEI LUTHER“

unser Nachmittag für Senioren und Seniorinnen

14. März 2024 14:30-16:30 Uhr im Martin-Luther-Haus

Frau Roth von der AWO stellt das Startpunkt-Café unserer Gemeinde vor.

Momentan entwickeln wir das Projekt „**Alt und Jung Hand in Hand**“ - bei dem Senior:innen Kleinkinder für eine bestimmte Zeit am Vor- oder Nachmittag in geeigneten Räumen betreuen.

Sollten Sie daran Interesse haben, bietet sich an diesem Nachmittag ausführlich Gelegenheit zum Austausch.



EVANGELISCHER KRANKENVEREIN GRÖTZINGEN

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten, zu unserer

Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 24. März 2024 um 14:30 Uhr

ins Martin-Luther-Haus ein.

Tagesordnung:

- Andacht mit Herrn Pfarrer Wittig
- **Vortrag von Dr. Glumbitza, Oberarzt für Rheumatologie** und Innere Medizin am Städtischen Klinikum Karlsruhe, zum **Thema: Rheuma im Alter**
- Kaffeepause
- Jahresbericht 2023
- Einführung neuer Vorstand

Siegfried Heidt
Vorsitzender

Helga Walther
2. Vorsitzende

Prof. Dr. Kühn
Beirat

Markus Wittig
Pfarrer

JAHRESSAMMLUNG DES GAW 2024: PARAGUAY



Für die Jahressammlung des Gustav-Adolf-Werkes 2024 stellen wir Ihnen ein Projekt in Paraguay vor:

Die Gemeinde Santa Rosa del Monday wurde von deutschbrasilianischen und russlanddeutschen Einwanderern in den 1970er Jahren gegründet. Die Familien, die zur Gemeinde gehören, sind vorwiegend in der Landwirtschaft tätig. Zur Gemeinde gehört ein Begegnungszentrum, das für gemeindliche Aktivitäten genutzt wird und von anderen Kirchen gemietet werden kann. Auch Schlafräume gibt es dort, weil die Distanzen zwischen den Farmen oft sehr weit sind. Bislang ist das Gebäude nicht

behindertengerecht. Die Gemeinde möchte nun einen Schlafräum errichten, der auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist. Eine neue Eingangshalle soll ebenfalls den Zugang zum Gelände erleichtern.

Wir empfehlen nachdrücklich die Jahressammlung in Baden für dieses Projekt, mit dem wir unsere Verbundenheit mit der Gemeinde am Rio de la Plata ausdrücken. Es ist eins von vielen Projekten, bei denen das GAW weltweit Gemeinden hilft.

Bitte nutzen Sie die folgende Bankverbindung:



Spendenkonto GAW
Evangelische Bank
IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88
BIC: GENODEF1EK1

Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Mit besten Wünschen aus der GAW-
Geschäftsstelle in Baden

Ihre Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
Geschäftsführerin

WIR SAMMELN FÜR DIE ETTLINGER TAFEL

Unterstützen Sie die Sammlung mit dem Kauf von haltbaren Grundnahrungsmitteln wie: Mehl, Öl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee, Tee, Hülsenfrüchte, Tütensuppen ...

Unsere Sammeltermine 2024:

- **04. bis 10. März**
- **06. bis 12. Mai**

Abgabestellen sind:

- **Im Vorraum des Gemeindesaales bei der Kirche**
- **Zu den Dienstzeiten im Pfarrbüro**

*Das Tafel-Team der Evangelischen Gemeinde Grötzingen
Elisabeth Werner, Sabine Benz, Volker und Maren Forster.*

FASTENAKTION 14. FEBRUAR BIS 1. APRIL 2024

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2024** vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.



Quelle: „7 Wochen Ohne/Getty Images“

KRIPPENSPIELPROJEKT



Fotos: Gerda Arzet

WEIHNACHTEN 2023



Trompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skateboard, Peilkan

KinderFerienZeit 2024 für
Kinder von 6-12 Jahren rund um unsere Kirche
29.07. - 03.08.2024

Flyer ab Mitte März, auch auf unserer Homepage!
Platzreservierung ab sofort!
Diakonin Ulrike.aydt@kbz.ekiba.de

**KinderKreativ
Werkstatt im
Kirchenjahr**

für Schulkinder 10:00-12:30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus

23.03.2024 OsterWerkstatt



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**KunterBunte
KinderKirche**

für Kinder ab 5 Jahren
10:00-12:00 Uhr im evangelischen
Gemeindehaus

02.03.2024 „Ein hörendes Herz“-
13.04.2024 „Frieden gar nicht so einfach!“

**Familienzeit mit der
Kirchenmaus**

10:00-11:30 Uhr im Gemeinde Haus für Familien
mit Kleinkindern

16.03.2024 Zwergengottesdienst zum Mitmachen,
und genügend Zeit zum Spielen, essen und
miteinander reden. Wir bieten einen kleinen
Snack an.



**KIRCHE MIT
FAMILIE**

März 2024

Alt, Wolfgang (86)
 Becker, Waltraud (79)
 Bertsch, Gerlinde (79)
 Beyer, Ulla (86)
 Bober, Anni (78)
 Böhm, Friedel (76)
 Brüggemann,
 Hans-Heinrich (86)
 Burst, Gerhard (87)
 Chalupper, Ursula (82)
 Daubenberger, Dieter (77)
 David, Regina (92)
 Eßlinger, Elsa (95)
 Fischer, Kurt (75)
 Freundt, Renate (82)
 Gubler, Elisabeth (88)
 Habel, Elisabeth (85)
 Hansjürgens, Dr. Achim (84)
 Hecking, Horst (80)
 Heidt, Hermann (84)
 Henrich, Hildegard (81)
 Heyl, Marianne (75)
 Hirtler, Dr. Eva (76)
 Hohkamp, Ursula (93)
 Holzaepfel, Gerda (76)
 Jock, Peter (82)
 Joswig, Friedhard (85)
 Kühn, Dr. Karlwilhelm (81)
 Lange, Ingeborg (93)
 Leyendecker, Horst (89)
 Luft, Dr. Gerhard (82)
 Maier, Ingrid (87)
 Persitzky, Bärbel (75)
 Rau, Hildegard (85)
 Reinacher, Otto (104)
 Rothweiler, Marianne (87)
 Rothweiler, Herbert (84)

Sauer, Ingeborg (77)
 Schmidt, Hella (92)
 Schmidt, Gerda (91)
 Schwarz, Günther (78)
 Sexauer, Dr. Wolfram (77)
 Specht-Sigwart, Gisela (87)
 Stammberger, Helga (91)
 Stein, Roland (75)
 Stork, Roswitha (81)
 Ullrich, Erna (75)
 Walschburger,
 Marianne (75)
 Weicker, Rolf (88)

April 2024

Arzet, Dr. Hans (82)
 Bausch, Ingrid (75)
 Benner, Ludwig (87)
 Blum, Erna (95)
 Bolzhauser, Renate (77)
 Bürk, Helga (79)
 de Boer, Adriana (75)
 Drees, Detlef (81)
 Eberhardt, Christel (80)
 Erb, Klaus (89)
 Ewald, Anna (93)
 Feil, Sigrid (81)
 Friedrich, Isolde (81)
 Galbach, Hartmut (84)
 Golla, Erich (92)
 Götz, Kurt (91)
 Götz, Wilma (93)
 Grabowski, Dieter (75)
 Heil, Elke (81)
 Hinz, Annigje (82)
 Hollaus, Günter (82)
 Huber, Helmut (80)
 Kalbfleisch, Dr. Heinz (89)

Kater, Erwin (87)
 Keller, Gertrud (82)
 Kempf, Hildegard (87)
 Keßler, Rainer (79)
 Koger, Irmgard (88)
 Kümmer, Karl (77)
 Lehre, Friedrich (82)
 Mack, Sigrid (83)
 Maier, Gerhard (83)
 Mössinger, Sigrid (95)
 Mössinger, Walter (85)
 Onasch, Manfred (86)
 Ott, Berit (75)
 Pfeifer, Gertrud (88)
 Reinacher, Gertrud (75)
 Rögner, Irmgard (84)
 Schaber, Elke (81)
 Schaber, Renate (84)
 Schaller-Fränkler,
 Monika (80)
 Schillinger, Rudi (86)
 Schwab, Irma (83)
 Seiter, Rainer (75)
 Sohn, Hildegard (76)
 Strümpel, Karlheinz (76)
 Tersteegen, Karin (84)
 Walch, Inge (93)
 Walther, Helga (81)
 Walther, Renate (79)
 Weber, Annemarie (76)
 Weingärtner, Franz (81)
 Ziegler, Rolf (95)

Mai 2024

Aymar, Dietrich (78)
 Aymar, Doris (77)
 Bergner, Hans (89)
 Blank, Wolfgang (79)

Daubenberger, Elfriede (87)	Hoffmann, Eleonore (79)	Müller, Heide (82)
Eichhorn, Renate (85)	Jordan, Rudolf (82)	Preiß, Walter (82)
Fießler, Karin (81)	Jordan, Heinz (91)	Scheeder, Jutta (86)
Fischer, Brigitte (76)	Kleiber, Werner (82)	Scheidt, Heide (78)
Flöß, Barbara (80)	Kohnle, Gudrun (87)	Schlicher, Renate (87)
Geiger, Christel (88)	Krück, Brigitte (80)	Toussaint, Dr. Regina (83)
Guba, Sieglinde (87)	Kuppinger, Klaus (76)	Trommler, Elke (76)
Hanold, Alfred (82)	Lehne, Lieselotte (84)	Vogt, Ursula (82)
Heiderrich, Margrit (75)	Leyerle, Elisabeth (94)	Wagner, Martha (94)
Heilmann, Ute (86)	Mayer, Hedwig (86)	Weber, Ulrike (85)
Hepp, Inge (80)	Müller, Manfred (86)	Weisser, Dr. Horst (86)

Hinweis: Wenn Sie nicht mehr namentlich bei der Rubrik Geburtstage im Gemeindebrief veröffentlicht werden möchten, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Bestattet wurden

Ruth Esther Scheurenbrand,
geb. Schmid
Lisa Maier,
geb. Kumm
Winfried Krüger
Waldemar Friedrich
Sieglinde Jäck-Debong,
geb. Jäck
Rosemarie Schröder,
geb. Rehm
Helga Berger,
geb. Hailer
Helmuth Keppler
Sigrid Schmidt
geb. Stutz
Brigitte Ruf
geb. Heintz
Heinz Keppler
Anneliese Stöckel
geb. Cordier



Getauft wurde

Emil Lio Schneidermann

KONZERT

Sonntag, 21. April, 18 Uhr
Ev. Kirche Grötzingen

John Rutter

„Magnificat“

„Suite Antique“

F. Mendelssohn-Bartholdy

Kantate

„Wie der Hirsch schreit“

Sopran: Anabelle Hund
Ökumenischer Chor Grötzingen,
Grötzinger Kammerorchester
Notos Bläserquintett
Leitung:
Norbert Krupp und Gerhard Jügelt

Eintritt:
Vorverkauf 15 € bei Optik Lauinger
Abendkasse 20 €
Schülerinnen, Schüler,
Studierende 10 €





„UNTER DER LINDE“

Vorankündigung

Der Förderverein unsrer Gemeinde setzt die im vergangenen Jahr begonnene Veranstaltungsreihe **am Sonntag, den 2. Juni 2024** mit einer Veranstaltung aller Chöre unserer Gemeinde fort.

Einzelheiten werden im Mai bekanntgegeben. Merken Sie sich heute schon den Termin!

Hoffnungs- leuchtend

Warum **leuchtest du so**,
fragt jemand.

Einer hat **mich angesehen**,
sage ich. **Nichts** musste ich
vorzeigen. Keine Eintrittskarte.
Kein Zeugnis. Selbst ausweisen
musste ich mich nicht.

Er hat mich wider Erwarten
für gut befunden. Ich sei,
so sagt er, **liebenswert**.

So wie ich bin.

TINA WILLMS



Gottesdienste März 2024

Fr	01.03.	18:00	Ökumen. Weltgebetstag: Einstimmung und Vorgespräch (Arzet/Werner)	MLH
		19:00	Gottesdienst (Team)	MLH
So	03.03.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	Kirche
Di	05.03.	15:30	Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)	HS
Mi	06.03.	19:00	Passionsandacht (Wittig)	Kirche
So	10.03.	19:00	Gottesdienst mit Vorstellung von Lehrvikarin Simone Hankel (Wittig)	Kirche
So	17.03.	10:00	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Wittig) und dem Posaunenchor	Kirche
Do	21.03.	15:30	Senioren-Gottesdienst Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)	HLG
Fr	22.03.	20:00	Musik und Passion mit dem Grötzinger Kammerchor	Kirche
So	24.03.	18:00	Abendgottesdienst an Palmsonntag (Wittig) mit der Möglichkeit zur Einzelsegnungen	Kirche
Do	28.03.	18:00	Abendgottesdienst an Gründonnerstag mit Tischabendmahl und Regenbogenchor (Wittig)	Kirche
Fr	29.03.	10:00	Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl (Wittig)	Kirche
So	31.03.	06:30	Ostermorgenfeier (Wittig)	Kirche
		10:00	Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl und Kirchenchor (Wittig)	Kirche

Beginn der
Sommerzeit!



Veranstaltungen März 2024

Tafelsammlung 4.-10.03.

Sa	02.03.	10:00	KinderKirchenSamstag	GS
So	03.03.		Sonntagstreff im MLH	MLH
Fr	08.03.		Museumsgruppe	
Sa	09.03.	15:00	Café Plus	MLH
So	10.03.	14:30	Lebenscafé	GS
Do	14.03.	14:30	„Treff bei Luther“ – Nachmittag für Senioren mit dem Thema: Frau Roth von der AWO stellt das Startpunkt-Café vor	MLH
Fr	15.03.		Wandergruppe	
Sa	16.03.	10:00-11:30	Familienzeit mit der Zwergenmaus	GS
Sa	16.03.	17:30	Gedenkfeier für verstorbene Jubelkonfirmanden auf dem Friedhof Grötzingen	Friedhof
Di	19.03.	17:00	Besuchsdiensttreffen	GS
Mi	20.03.	10:00	Literaturtreff	GS
Do	21.03.	10:30	Relpäd. Erzählen in der Fröbelkita	FröKita
Sa	23.03.	10:00	Osterwerkstatt	GS
So	24.03.	14:30	Jahreshauptversammlung Krankenverein	MLH
Di	26.03.	19:00	Dienstags-Treff „Ich singe dir mit Herz und Mund“ – dem Glauben Töne geben mit Gudrun Schultze	MLH



Gottesdienste April 2024

Mo	01.04.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	MLH
So	07.04.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	Kirche
Do	11.04.	15:30	Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)	HSp
So	14.04.	10:00	Gottesdienst (Postweiler)	Kirche
Do	18.04.	15:30	Senioren-Gottesdienst Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)	HLG
So	21.04.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	Kirche
So	28.04.	10:00	Gottesdienst der Konfirmand:innen mit Abendmahl und Regenbogenchor	Kirche



Veranstaltungen April 2024

Sa	13.04.	10:00	KunterBunterKinderSamstag	GS
Sa	13.04.	15:00	Café Plus	MLH
Mi	17.04.	10:00	Literaturtreff	GS
Fr	19.04.		Wandergruppe	
So	21.04.	18:00	Konzert des Ökumenischen Chores	Kirche
Di	26.01.	19:00	Dienstags-Treff: „Das Leben gibt einem Prüfungen auf“ mit Pfr. Eckhart Marggraf – Das lange Leben der Schriftstellerin Helga Schubert	MLH

Gottesdienste Mai 2024

Sa	04.05.	14:00	Festgottesdienst I zur Konfirmation (Wittig)	Kirche
So	05.05.	10:00	Festgottesdienst II zur Konfirmation (Wittig)	Kirche
Di	07.05.	15:30	Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)	HS
Do	09.05.	10:00	Gottesdienst an Himmelfahrt (Winkelmann)	Kirche
So	12.05.	10:00	Gottesdienst (NN)	MLH
Do	16.05.	15:30	Senioren-Gottesdienst Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)	HLG
So	19.05.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Grötzingen“ an Pfingsten (McCormick/Team)	Festzelt
Mo	20.05.	11:00	Ökumenischer Regio-Gottesdienst im Schlossgarten Durlach (Team)	Durlach
So	26.05.	10:00	Gottesdienst (Postweiler)	Kirche

Veranstaltungen Mai 2024

Tafelsammlung 6.-12.05.				
Sa	04.05.	10:00	KinderKirchenSamstag	GS
Fr	10.05.		Museumsgruppe	
Sa	11.05.	15:00	Café Plus	MLH
Mi	15.05.	10:00	Literaturtreff	GS
Fr	17.05.		Wandergruppe	
Di	28.05.	19:00	Dienstagstreff „Konfessionen in Baden-Württemberg“ mit Klaus Horn	MLH



Impressum

Redaktion: Markus Wittig (V.i.S.d.P.) und Team

Layout: Gesa Czolbe und Christiane Jäger

Nächste Gemeindebrief - Ausgabe

Juni - September 2024:

Einreichungstermin: 30.04.2024

Erscheinungstermin: 29.05.2024

Kirchenchor

Chorleiterin: Eva Lichtenberger
 Probe: Donnerstag, 20 Uhr (GS)
 Kontakt: Waltraud Kunz
 ☎ 0721 481755

Regenbogenchor

Chorleiterin: Fangchen Chen
 Probe: Mittwoch, 20 Uhr (GS)
 Kontakt: Klara Conrad
 ☎ 0721 462509

Posaunenchor

Chorleiter: Herbert Dielmann
 Probe: Freitag, 20 Uhr (MLH)
 Jungbläser nach Vereinbarung
 Kontakt: Martin Bender
 ☎ 0721 4839199
posaunenchor.ka.groetzingen@gmail.com

Fröbelspatzen

Chorleiterin: Rita Huber-Süß
 Proben (MLH)
 4-8 Jährige: Donnerstag, 16:15 - 17:00 Uhr
 ab 9 Jahre: Donnerstag, 17:20 - 18:05 Uhr
info@rita-huber-suess.de

Museumsgruppe

Organisation: Gudrun Schultze
 2. Freitag / ungerade Monate
 ☎ 0721 463424

Wandergruppe

Organisation:
 Rainer Ehmann ☎ 0721 481589 und
 Siegfried Bauch ☎ 0721 483043
 3. Freitag / Monat

Jugendclub

Organisation: Eleanor McCormick
 2x / Monat freitags, 18 Uhr (MLH-UG)
 ☎ 0721 463043
eleanor.mccormick@ekiba.de

Krabbelgruppe Grötzinger Glühwürmchen

Gruppenleiterin: Anne Vorkamp
 Freitag, 10-11:30 Uhr (MLH-UG)
 ☎ 0178-6960689
a.vorkamp@gmail.com

Boulegruppe

Organisation: Volker Forster
 i. d. R. Mittwochnachmittag
 Bouleplatz am Niddaplatz
 ☎ 0721 483263

Treff am Dienstag

Organisation: Gerda Arzet
 i. d. R. 4. Dienstag / Monat
 19 Uhr (MLH)
 ☎ 0721 468727

Literaturkreis

Organisation: Elke Heil
 Mittwoch, 10 Uhr (GS) - unregelmäßig
 ☎ 0721 462028

CAFÉ PLUS

Organisation: Dr. Cornelia Puskas
 2. Samstag/Monat, 15 Uhr (MLH)
 ☎ 0721 4905736

**Informationen zu den Gruppen
erhalten Sie auch im Pfarramt**



Evangelische Kirche in Karlsruhe - Pfarrgemeinde Grötzingen

Kirchstraße 15, 76229 Karlsruhe

Bankverbindung:

IBAN: DE15 6605 0101 0011 2240 60

BIC: KARSDE66XXX

Ansprechpartner:innen im Pfarramt:

 0721 463043

 0721 465402

groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Pfarrer/in:

Markus Wittig

Eleanor McCormick

Gemeindediakonin:

Ulrike Aydt

ulrike.aydt@kbz.ekiba.de

Sprechzeit:

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr

Sekretärin:

Veronika Lutz

Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 - 12:30 Uhr

Donnerstag 13:00 - 16:30 Uhr

Freitag 13:30 - 17:00 Uhr

Förderverein Evangelische Kirchengemeinde Grötzingen e. V.

1. Vorsitzender: Eckhart Marggraf

Im Speitel 114, 76229 Karlsruhe

eckhart.marggraf@magenta.de

Bankverbindung:

IBAN: DE75 6605 0101 0108 0678 77

BIC: KARSDE66XXX

Evangelischer Krankenverein, Kranken- und Altenbetreuungsdienst

Helga Walther,  0721 483303

Siegfried Heidt,  0721 48617

Bankverbindung:


IBAN: DE 40 6605 0101 0011 2025 61

BIC: KARSDE66XXX

Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH (Süd)

mit Nachbarschaftshilfe und
mobilem sozialen Hilfsdienst

Herrenalber Straße 45

 0721 98843-0

Kindertagesstätten:

Fröbelstraße 7  20323678

Am Kegelsgrund 32  462203

Startpunkt - Elterncafé im MLH

Montag 10:00 - 12:00 Uhr


 0151 46780410

startpunkt.durlach@awo-karlsruhe.de

Kinder- und Familienzentrum (Kifaz)

Im MLH - Untergeschoss

Dienstag 13:00 - 17:00 Uhr

 0721 2039-7048 oder -7228

Kifaz.groetzingen@dw-karlsruhe.de

**Weitere Informationen und Berichte
finden Sie unter:**

www.eki-groetzingen.de

Legende Veranstaltungsorte:

MLH Martin-Luther-Haus, Fröbelstraße 5

GS Gemeindesaal, Kirchstr. 15